FÜRACKER: NEUER „MULTIFUNKTIONS-KLEINBUS“ FÜR BAD NEUALBENREUTH – Preisgeld „Gütesiegel Heimatdorf 2021“ vorbildlich eingesetzt // Heimatminister bei Schlüsselübergabe vor Ort

24. Juni 2022

„Bad Neualbenreuth zeigt: Eine Gemeinde kann Zusammenhalt und Fortschritt schaffen, wenn alle zusammen aktiv ihre Heimat gestalten. Der Markt erhielt 2021 zurecht das ‚Gütesiegel Heimatdorf‘: Eine lebenswerte Gemeinde mit sehr aktivem Vereinsleben, hohem Bürgerengagement und starkem Miteinander – hier lohnt es sich zu leben! Das Preisgeld von 60.000 Euro setzt der Markt vorbildlich ein: Von einem Teil des Geldes wurde ein neuer Kleinbus für das ganze Dorf und verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten angeschafft. Das ist eine klasse Idee zur Förderung des aktiven Vereinslebens und stärkt das Miteinander und Füreinander vor Ort“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Schlüsselübergabe am Samstag in Bad Neualbenreuth.

„Mit Wettbewerben wie dem ‚Gütesiegel Heimatdorf‘ wollen wir die vielen ehrenamtlich engagieren Menschen vor Ort noch mehr mitnehmen und ihr bedeutendes Bürgerengagement anerkennen“, betonte Füracker.
Im Rahmen des vom Heimatministerium ausgelobten Wettbewerbs konnten sich Gemeinden mit bis zu 3.000 Einwohnern für die bayernweite Auszeichnung für Lebensqualität und Heimatverbundenheit bewerben. Jeweils zwei Gemeinden je Regierungsbezirk, die beste Zukunftschancen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner bieten, wurden in einem vierstufigen Bewerbungsverfahren als Gewinner ausgewählt. Der Markt Bad Neualbenreuth im oberpfälzer Landkreis Tirschenreuth erhielt neben 13 weiteren Gemeinden das „Gütesiegel Heimatdorf 2021“ und ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 60.000 Euro.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers